

Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Luftfahrtssystemtechnik und -management (Fachspezifischer Teil)

Inkrafttreten: 01.10.2021
Fundstelle: Brem.ABl. 2021, 884

aufgeh. durch § 8 Absatz 2 Satz 1 der Ordnung vom 13. Februar 2024 (Brem.ABl. S. 981)

Die Rektorin der Hochschule Bremen hat am 18. August 2021 gemäß [§ 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes \(BremHG\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2021 (Brem.GBl. S. 216), den vom Abteilungsrat der Fakultät 5 Abteilung 1 auf der Grundlage von [§ 87 Satz 1 Nummer 2 BremHG](#) in Verbindung mit § 12 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 und Absatz 4 Satz 1 der Grundordnung der Hochschule Bremen vom 16. Dezember 2008 (Amtliche Mitteilungen der Hochschule Bremen 2/2010, 2/2019) sowie [§ 62 Absatz 1 BremHG](#) beschlossenen fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Luftfahrtssystemtechnik und -management in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremen vom 11. Oktober 2011 (Brem.ABl. S. 1457) (AT-BPO), der zuletzt durch Ordnung vom 27. Oktober 2020 (Brem.ABl. S. 1080) geändert wurde, in der jeweils gültigen Fassung.

§ 1

Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Sie beinhaltet eine Praxisphase und die Bachelorthesis einschließlich des Kolloquiums.
- (2) Die Studierenden entscheiden sich für einen der beiden Studienschwerpunkte
 1. Luftfahrtssystemtechnik und -management mit Schwerpunkt auf „Herstellung und Instandhaltung“ (ILST-HI, Studienschwerpunkt 1) oder

2. Luftfahrtsystemtechnik und -management mit Schwerpunkt auf „Betrieb“ (ILST-B, Studienschwerpunkt 2).

(3) Voraussetzungen für die Anmeldung zu Modulen ab dem dritten Studiensemester ergeben sich aus Anlage 1.

(4) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang des Studiums beträgt 210 Leistungspunkte.

§ 2 Praxisphase

(1) Zeitliche Lage und Umfang der Praxisphase ergeben sich aus Anlage 1. Die Praxisphase kann nur angetreten werden, wenn mindestens 90 Leistungspunkte erreicht wurden.

§ 3 Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Anzahl und Form der abzulegenden Modulprüfungen regeln Anlage 1 und die entsprechenden Modulbeschreibungen. Die Projektarbeit ([§ 7 Absatz 2 Nummer 5 AT-BPO](#)) ist innerhalb eines Semesters abzuschließen.

(2) Die Prüfungsleistungen werden in den in [§ 7 Absatz 2 AT-BPO](#) genannten Formen erbracht.

(3) Die Studierenden können für alle Prüfungsleistungen nach Absatz 1 außer für Klausuren und mündliche Prüfungen Themen vorschlagen. Die Prüfungsleistungen nach Absatz 1 mit Ausnahme der Klausur können auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit).

(4) Anzahl, Art und Umfang der in Modulen zu erbringenden Studienleistungen regelt Anlage 1.

(5) Bei einer aus mehreren Prüfungsleistungen bestehenden Modulprüfung sind die Teilprüfungen außer der Bachelorthesis und des zugeordneten Kolloquiums unselbständig im Sinne von [§ 4 Absatz 2 Satz 3 AT-BPO](#). Soweit in Anlage 1 Gewichtungen vorgegeben sind, ist hierdurch der Anteil der Bewertung des einzelnen Prüfungsteils bei der Bildung der Modulnote gekennzeichnet.

(6) Die Noten der an ausländischen Hochschulen erbrachten und angerechneten Prüfungsleistungen werden nach [§ 18 Absatz 5 AT-BPO](#) nach Maßgabe der modifizierten Bayerischen Formel übernommen und in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen.

§ 4 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss besteht aus:

1. vier Professoren oder Professorinnen,
2. zwei Studierenden,
3. einem Mitglied des Prüfungsamtes mit beratender Stimme.

§ 5 Bachelorthesis und Kolloquium

- (1) Die Bachelorthesis ist in einem Kolloquium zu verteidigen.
- (2) Der schriftliche Teil der Bachelorthesis ist in deutscher oder in englischer Sprache, die Zusammenfassung ist in englischer Sprache abzufassen. Der schriftliche Teil der Bachelorthesis ist in drei maschinengeschriebenen, gebundenen Exemplaren und zusätzlich auf einem elektronischen Datenträger abzuliefern.
- (4) Die Frist zur Bearbeitung der Bachelorthesis beträgt 9 Wochen.

§ 6 Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich zu 13 % aus der Note von Bachelorthesis und Kolloquium nach Maßgabe der Anlage 1 sowie zu 87 % aus dem Durchschnitt der übrigen Modulnoten nach Anlage 1.

§ 7 Bachelorgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Bachelor of Engineering“ („B. Eng.“).

§ 8 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Ordnung das Studium an der Hochschule Bremen aufnehmen.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Studiengang Luftfahrtssystemtechnik und -management

(Fachspezifischer Teil) vom 5. Juli 2016 (Brem.ABl. S. 825), die zuletzt durch Ordnung vom 1. Juni 2018 (Brem.ABl. S. 674) geändert wurde, außer Kraft. Absatz 3 bleibt unberührt.

(3) Studierende, die das Studium nach der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Studiengang Luftfahrtssystemtechnik und -management (Fachspezifischer Teil) vom 5. Juli 2016 (Brem.ABl. S. 825), die zuletzt durch Ordnung vom 1. Juni 2018 (Brem.ABl. S. 674) geändert wurde, aufgenommen haben, legen die Bachelorprüfung nach den bisherigen Bestimmungen ab. Auf Antrag können sie das Studium nach dieser Ordnung fortsetzen mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen soweit wie möglich angerechnet werden. Diese Regel gilt bis zum Ende des Sommersemesters 2025. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen soweit wie möglich angerechnet werden.

Anlage 1

Anlage 1: Prüfungs- und Studienleistungen der Bachelorprüfung

Module und Veranstaltungen	SWS ¹	Credits ²	Prüfungsleistung ³ / Studienleistung ⁴
Modul 1.1 Mathematik 1		6	EA
1.1.1 Mathematik 1	4		
1.1.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 1.2 Mechanik 1		6	KL
1.2.1 Mechanik 1	4		
1.2.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 1.3 Physik		6	KL
1.3.1 Physik	4		
1.3.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 1.4 Betriebswirtschaftslehre		6	KL
1.4.1 Betriebswirtschaftslehre	4		
1.4.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 1.5 Werkstofftechnik		6	KL
1.5.1 Werkstofftechnik	4		
1.5.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 2.1 Mathematik 2		6	EA
2.1.1 Mathematik 2	4		
2.1.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 2.2 Mechanik 2		6	KL
2.2.1 Mechanik 2	4		

2.2.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 2.3 Thermodynamik		6	KL
2.3.1 Thermodynamik	4		
2.3.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 2.4 Maschinenelemente und Konstruktion		6	KL
2.4.1 Maschinenelemente und Konstruktion	4		
2.4.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 2.5 Strömungslehre		6	KL
2.5.1 Strömungslehre	4		
2.5.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.1 Informatik		6	EA
3.1.1 Informatik	2		
3.1.2 Informatik	2		
3.1.3 Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.2 Aerodynamik und Flugmechanik		6	KL
3.2.1 Aerodynamik und Flugmechanik	2		
3.2.2 Aerodynamik und Flugmechanik	2		
3.2.3 Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.3 Elektrotechnik		6	KL + SL
3.3.1 Elektrotechnik	2		
3.3.2 Elektrotechnik	2		
3.3.3 Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.4 Grundlagen der Fertigung		6	KL + SL
3.4.1 Grundlagen der Fertigung	2		
3.4.2 Grundlagen der Fertigung	2		
3.4.3 Modulbezogene Übung	1		
Modul 3.5 Luftverkehrswesen		6	KL
3.5.1 Luftverkehrswesen	4		
3.5.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.1 Projektmanagement		6	PA
4.1.1 Projektmanagement	4		
4.1.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.2 Elektrische und Hydraulische Antriebe		6	KL

4.2.1 Elektrische und Hydraulische Antriebe	2		
4.2.2 Elektrische und Hydraulische Antriebe	2		
4.2.3 Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.3 Regelungstechnik und Flugregelung		6	EA
4.3.1 Regelungstechnik und Flugregelung	4		
4.3.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.4 Flugantriebe		6	KL (50%) + HA (50%)
4.4.1 Flugantriebe	4		
4.4.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 4.5 Flugzeugbau		6	KL (30%) + HA (70%)
4.5.1 Flugzeugbau	4		
4.5.2 Modulbezogene Übung	1		

Studienschwerpunkt 1 „Herstellung und Instandhaltung“

Modul 5.1 Prüftechnik und Schadensanalyse		6	KL
5.1.1 Prüftechnik und Schadensanalyse	4		
5.1.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.2 Personal und Organisation, Marketing		6	KL
5.2.1 Personal und Organisation, Marketing	4		
5.2.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.3 Finanzmanagement		6	KL
5.3.1 Finanzmanagement	4		
5.3.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.4 Faserverbundtechnik		6	KL
5.4.1 Faserverbundtechnik	2		
5.4.2 Faserverbundtechnik	2		
5.4.3 Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.5 Qualitätsmanagement und Messtechnik		6	KL + SL

5.5.1 Qualitätsmanagement und Messtechnik	2		
5.5.2 Qualitätsmanagement und Messtechnik	2		
5.5.3 Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.1 Leichtbau-Werkstoffe und Bauweisen		6	KL
6.1.1 Leichtbau-Werkstoffe und Bauweisen	2		
6.1.2 Leichtbau-Werkstoffe und Bauweisen	2		
6.1.3 Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.2 Wartung und Instandhaltung		6	KL
6.2.1 Wartung und Instandhaltung	4		
6.2.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.3 Enterprise Resource Planning		6	KL
6.3.1 Enterprise Resource Planning	4		
6.3.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.4 Supply Chain Management		6	KL
6.4.1 Supply Chain Management	4		
6.4.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.5 Management und Praxisvorbereitung		6	SL
6.5.1 Management und Praxisvorbereitung	4		
6.5.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 7.1 Praxisphase		18	PA
Modul 7.2 Bachelorthesis		12	Bachelorthesis (77%) + Kolloquium (23%)
7.2.1 Bachelorthesis	4		
Summe	154	210	

Studienschwerpunkt 2 „Betrieb“

Modul 5.1 Flugbetrieb 1		6	KL
5.1.1 Flugbetrieb 1	4		

5.1.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.2 Flugbetriebstechnik 1		6	KL
5.2.1 Flugbetriebstechnik 1	4		
5.2.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.3 Flugbetrieb 2		6	KL
5.3.1 Flugbetrieb 2	4		
5.3.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.4 Flugbetriebstechnik 2		6	KL
5.4.1 Flugbetriebstechnik 2	4		
5.4.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 5.5 Psychologie		6	MP
5.5.1 Psychologie	2		
5.5.2 Psychologie	2		
5.5.3 Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.1 Flugbetrieb 3		6	KL
6.1.1 Flugbetrieb 3	4		
6.1.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.2 Flugbetriebstechnik 3		6	KL
6.2.1 Flugbetriebstechnik 3	4		
6.2.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.3 Human Performance Limitations		6	KL
6.3.1 Human Performance Limitations	4		
6.3.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.4 Simulatortechnik		6	PA
6.4.1 Simulatortechnik	2		
6.4.2 Simulatortechnik	2		
6.4.3 Modulbezogene Übung	1		
Modul 6.5 Management und Praxisvorbereitung		6	SL
6.5.1 Management und Praxisvorbereitung	4		
6.5.2 Modulbezogene Übung	1		
Modul 7.1 Praxisphase		18	PA
Modul 7.2 Bachelorthesis		12	Bachelorthesis (77%) + Kolloquium (23%)
7.2.1 Bachelorthesis	4		

Summe	154	210	
--------------	-----	-----	--

Für die Anmeldung zu folgenden Modulen müssen folgende Module erfolgreich absolviert sein:

3.2 Aerodynamik und Flugmechanik:	1.1 Mathematik 1, 1.2 Mechanik 1, 1.3 Physik.
3.3 Elektrotechnik:	1.1 Mathematik 1, 1.3 Physik, 2.1 Mathematik 2.
3.4 Grundlagen der Fertigung	1.1 Mathematik 1, 1.2 Mechanik 1, 1.5 Werkstofftechnik.
Module des 4. bis 8. Semesters außer Praxis und Bachelorthesis:	1.1 Mathematik 1, 1.2 Mechanik 1, 1.3 Physik.

Das Praxissemester darf angetreten werden, wenn mindestens 90 Leistungspunkte erworben wurden.

Fußnoten

- 1 Zahl der Semesterwochenstunden Präsenzstudium.
- 2 Leistungspunkte nach ECTS.
- 3 Mögliche Formen der Prüfungsleistungen: KL - Klausur (schriftliche Arbeit unter Aufsicht), EA - Experimentelle Arbeit, MP - Mündliche Prüfung/ Kolloquium, PA - Projektarbeit, R - Referat, HA - Hausarbeit.
- 4 SL - Studienleistung: Studienleistungen werden grundsätzlich in den in [§ 7 Absatz 2 AT-BPO](#) für Prüfungsleistungen genannten Formen, jedoch mit dem Unterschied einer erheblich kürzeren Bearbeitungsdauer und Bearbeitungstiefe, erbracht. Studienleistungen, welche in Verbindung mit dem Besuch einer Lehrveranstaltung zu erbringen sind, können nur im Zusammenhang mit dem nochmaligen Besuch dieser Veranstaltung wiederholt werden.